



# Gemeinsame Pressemitteilung

07. Juni 2023

Seite 1 von 2

## Jetzt anmelden zum STARTKLAR-Aktionstag Neues BZgA-Angebot zur Alkoholprävention in Berufsschulen

Mit dem neuen Präventionsangebot STARTKLAR sensibilisiert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Jugendliche und junge Erwachsene an berufsbildenden Schulen mit einem Aktionstag vor Ort, welche langfristigen Auswirkungen Alkoholkonsum haben kann. Der interaktiv gestaltete STARTKLAR-Aktionstag motiviert Schülerinnen und Schüler zur Auseinandersetzung mit den negativen Folgen des Konsums von Alkohol. Interessierte berufsbildende Schulen in ganz Deutschland können dieses Angebot ab sofort für das kommende Schuljahr kostenlos anfordern. Das Angebot steht unter der Schirmherrschaft von Burkhard Blienert, Beauftragter der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen.

**Burkhard Blienert, Beauftragter der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen:** „Mit STARTKLAR machen wir Jugendliche stark gegen zu viel Alkohol. Alkohol ist die Droge Nummer eins in unserem Alltag. Jährlich sterben zehntausende Menschen an den Folgen ihres Alkoholkonsums. Darum ist mir wichtig, dass Jugendliche wissen, was passiert, wenn sie regelmäßig und oft zu viel Bier, Wein oder härtere Sachen trinken. STARTKLAR macht Jugendliche startklar, um mehr über Alkohol, den Konsum und mögliche Folgen zu lernen. Das ist die Basis für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit dieser Alltagsdroge. Und in den Berufsschulen ist das Präventionsangebot sehr gut angedockt, dort erreichen wir sehr viele Jugendliche. Als Sucht- und Drogenbeauftragter bleibe ich auch bei meiner Forderung, die Altersgrenze für Alkohol auf 18 Jahre anzuheben. Es kann nicht sein, dass Jugendliche ab 14 im Beisein ihrer Eltern bereits trinken dürfen.“

**Prof. Dr. Martin Dietrich, Kommissarischer Direktor der BZgA:** „Das Präventionsangebot STARTKLAR der BZgA bringt junge Menschen an Berufsschulen dazu, ihre Einstellung zu Alkohol zu hinterfragen. Der Aktionstag hilft ihnen zu verstehen, welche negativen Auswirkungen der Konsum von Alkohol haben kann – gesundheitlich und sozial. Und die Schülerinnen und Schüler haben die Chance zu erkennen, dass sie Verantwortung für sich selbst und andere haben, wenn sie Alkohol trinken. Zudem lernen Teilnehmende für sie hilfreiche persönliche Schutzfaktoren wie Anerkennung, Erfolgserlebnisse und soziale Kontakte kennen.“

Am STARTKLAR-BZgA-Aktionstag für berufsbildende Schulen durchlaufen die Teilnehmenden in zwei Gruppen vier Stationen, die mit unterschiedlichen Methoden und Interaktionsmöglichkeiten zum Nachdenken und Austausch anregen. Dazu wird Wissen über die mit dem Konsum von Alkohol verbundenen Risiken vermittelt, Erfahrungen im Umgang mit

Alkohol werden ausgetauscht und Fähigkeiten zur Problemlösung gefördert. Der dreistündige Aktionstag wird von geschulten Moderationsteams angeleitet.

Im Vorfeld des Aktionstages erhalten die Teilnehmenden Zugang zur STARTKLAR-App. Mit einem Quiz können sich die Schülerinnen und Schüler Vorteile für den Aktionsstart erspielen und setzen sich vorbereitend mit dem Thema des Aktionstages auseinander.

Der Aktionstag STARTKLAR ist ein Angebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit dem Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.

**Weiterführende Informationen zu STARTKLAR und Anmeldung zum Aktionstag für berufsbildende Schulen:**

[www.vortiv.de/praeventionsangebote/startklar](http://www.vortiv.de/praeventionsangebote/startklar)

**Medien der BZgA zur Suchtprävention für Lehrkräfte:**

<https://shop.bzga.de/alle-kategorien/suchtvorbeugung/?schwerpunkt=49>

**Die Alkoholpräventionskampagnen der BZgA im Überblick:**

[www.null-alkohol-voll-power.de](http://www.null-alkohol-voll-power.de) informiert Jugendliche unter 16 Jahren

[www.kenn-dein-limit.info](http://www.kenn-dein-limit.info) informiert Jugendliche ab 16 Jahren

[www.alkoholfrei-sport-geniessen.de](http://www.alkoholfrei-sport-geniessen.de) für Sportvereine

**Bestellung der kostenlosen BZgA-Materialien unter:**

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln

Online-Bestellsystem: <https://shop.bzga.de>

E-Mail: [bestellung@bzga.de](mailto:bestellung@bzga.de)

**Kontakt:**

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

K 1 – Presse und Öffentlichkeitsarbeit, übergreifende Kommunikation

Maarweg 149–161

50825 Köln

[pressestelle@bzga.de](mailto:pressestelle@bzga.de)

[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

[www.twitter.com/bzga\\_de](https://www.twitter.com/bzga_de)

[www.facebook.com/bzga.de](https://www.facebook.com/bzga.de)

<https://social.bund.de/@bzga>

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Beauftragter der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen

Unter den Linden 21

10117 Berlin

[www.bundesdrogenbeauftragter.de](http://www.bundesdrogenbeauftragter.de)